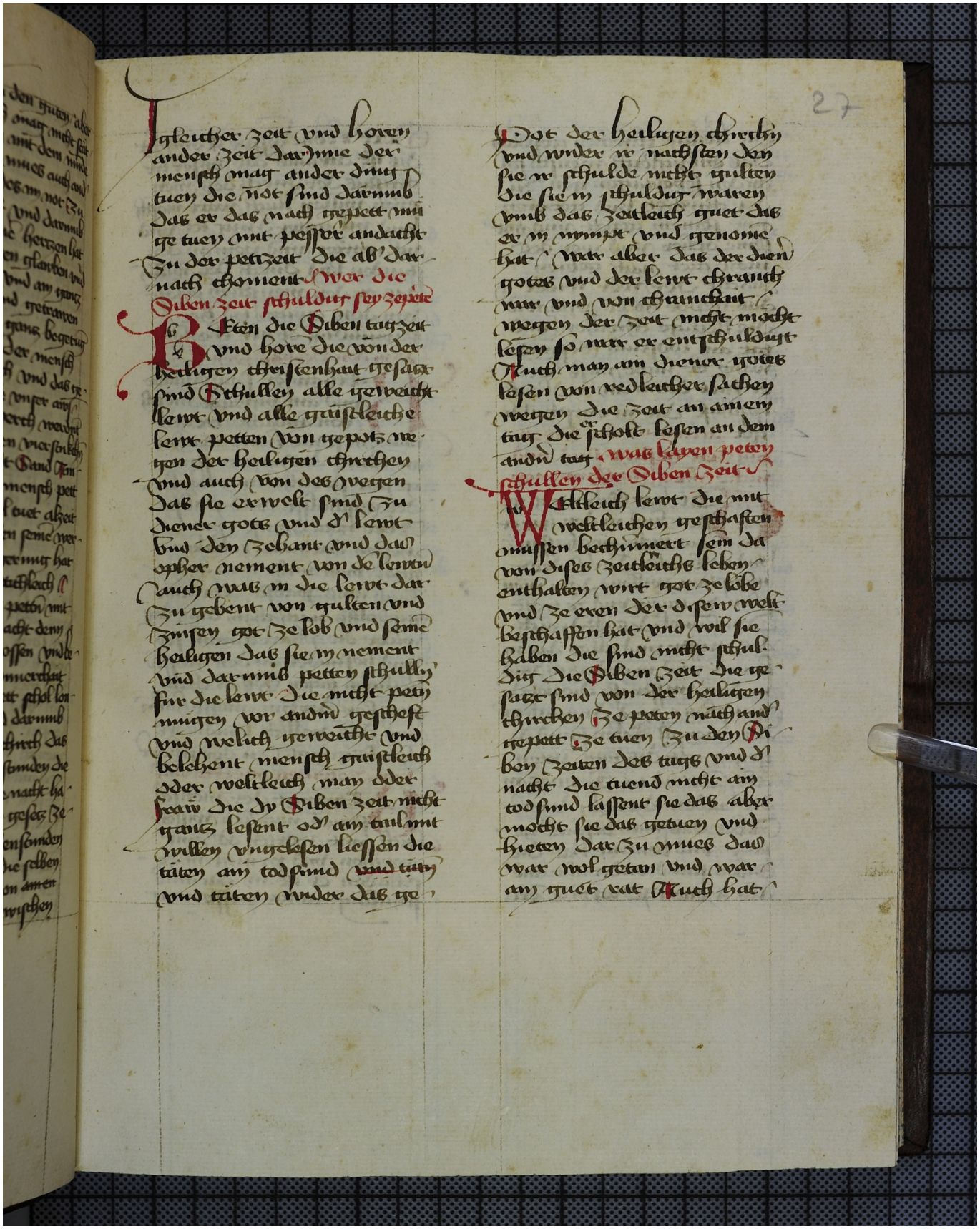
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



27

Tgleicher zeit vnd horen
ander zeit darinne der
menpch mag ander dinge
tuen die not sind darumb
das er das nach repett mit
ge tuen mit pessrer andacht
zu der petzeit die ab' der
nach choment. Wer die
Oben zeit schuldig sey zepete

Bitten die Oben tagzeit
vnd hore die von der
heiligen christenhait gesatzt
sind Ethullen alle gewaicht
lewt vnd alle gaistleiche
lewt petten von gepotz we-
gen der heiligen christen
vnd auch von des wegen
das sie erwelt sind zu
diener gots vnd d' lewt
bind den zehant vnd das
opfer nement von de lewten
auch was in die lewt dar
zu gebent von gulten vnd
zinsen got ze lob vnd seine
heiligen das sie in nement
vnd darumb petten schullen
fur die lewt die nicht pet-
mugen wir andn gesthest
vnd welich gewaicht vnd
belehent menpch gaistleich
oder weltleich man oder
frawe die dy Oben zeit nicht
ganz lesent od' am taul mit
willen vngelesen liessen die
taten am tod sind vnd taten
vnd taten wider das ge
lob der heiligen christen
vnd wider ir nachsten den
sie ir schulde nicht gulten
die sie in schuldig waren
vmb das zeitleich guet das
er in nimpt vnd genome
hat. Wer aber das der dien
gots vnd der lewt chraunch
nur vnd von chrunchait
wegen der zeit nicht mocht
lesen so mer er entschuldigt
Auch may ain diener gotes
lesen von redleicher sachen
wegen die zeit an ainem
tag die ~~s~~ ichold lesen an dem
andn tag. Was layen peten
schullen der Oben zeit

Weltleich lewt die mit
weltleichen geschaften
mussen bethimmert sein da
von dises zeitleiche leben
enthalten wirt got ze lobe
vnd ze eren der disen welt
beschaffen hat vnd wil sie
haben die sind nicht schul-
dig die Oben zeit die ge-
satzt sind von der heiligen
christen ze peten nach and
repett ze tuen zu den di-
ben zeiten des tags vnd d'
nacht die tuend nicht am
tod sind lassent sie das aber
mocht sie das getuen vnd
hieten darzu muss das
war wol getan vnd war
am guet rat Auch hat